

# Pressemitteilung

6. Februar 2026

## Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das erste Quartal 2026

- Erwartungen zur Gesamtinflation und zur HVPI-Kerninflation über alle Zeithorizonte hinweg unverändert
- Erwartungen für das Wachstum des realen BIP mit Ausnahme einer leichten Aufwärtsrevision für 2026 unverändert
- Erwartungen zur Arbeitslosenquote für 2026 und 2027 unverändert, doch danach etwas geringer

Die Erwartungen der Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer für die am Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) gemessene Gesamtinflation lagen für 2026 bei 1,8 %, für 2027 bei 2,0 % und für 2028 bei 2,1 %. Damit blieben die Erwartungen für 2026 und 2027 gegenüber der im vierten Quartal 2025 durchgeführten Umfrage unverändert. Die Erwartungen für 2028 waren in der vorangegangenen Umfragerunde nicht enthalten. Unterdessen beliefen sich die Erwartungen für die HVPI-Kerninflation, die Energie und Nahrungsmittel unberücksichtigt lässt, über alle Zeithorizonte hinweg auf 2,0 %. Sie waren damit im Vergleich zur vorherigen Umfragerunde ebenfalls unverändert. Die längerfristigen Erwartungen zur Gesamtinflation wie auch zur Kerninflation (im Jahr 2030) wiesen mit 2,0 % denselben Wert auf wie zuvor.

Den Befragten zufolge wird sich das Wachstum des realen BIP 2026 voraussichtlich auf 1,2 %, 2027 auf 1,4 % und 2028 auf 1,3 % belaufen. Verglichen mit der vorangegangenen Umfragerunde wurden die Erwartungen für 2026 um 0,1 Prozentpunkte angehoben, blieben für 2027 jedoch gleich. Hauptgrund der Aufwärtsrevision für 2026 war ein statistischer Überhang, der durch unerwartet gute BIP-Daten für das dritte Quartal 2025 zustande kam. Die längerfristigen Wachstumserwartungen waren mit 1,3 % unverändert.

Die Erwartungen zur Arbeitslosenquote für 2026 und 2027 veränderten sich nicht und wurden für die längere Frist leicht nach unten revidiert. So rechneten die Befragten mit einer Arbeitslosenquote von 6,3 % für 2026, 6,2 % für 2027 sowie 6,1 % für 2028 und in der längeren Frist (2030).

### **Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das erste Quartal 2026**

(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2026	2027	2028	Längerfristig <sup>1)</sup>
<b>HVPI-Inflation</b>				
SPF Q1 2026	1,8	2,0	2,1	2,0
Vorangegangene SPF-Umfrage (Q4 2025)	1,8	2,0	-	2,0
<b>HVPI-Inflation ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabakwaren</b>				
SPF Q1 2026	2,0	2,0	2,0	2,0
Vorangegangene SPF-Umfrage (Q4 2025)	2,0	2,0	-	2,0
<b>Wachstum des realen BIP</b>				
SPF Q1 2026	1,2	1,4	1,3	1,3
Vorangegangene SPF-Umfrage (Q4 2025)	1,1	1,4	-	1,3
<b>Arbeitslosenquote<sup>2)</sup></b>				
SPF Q1 2026	6,3	6,2	6,1	6,1
Vorangegangene SPF-Umfrage (Q4 2025)	6,3	6,2	-	6,2

1) Die längerfristigen Erwartungen beziehen sich auf 2030.

2) In % der Erwerbspersonen.

**Kontakt für Medienanfragen:** William Lelieveldt (**Tel.: +49 69 1344 7316**)

### **Anmerkung**

- Die Erhebung für das erste Quartal 2026 wurde vom 7. bis zum 12. Januar 2026 durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 62 Antworten ein. Im Rahmen des vierteljährlich durchgeführten Survey of Professional Forecasters der EZB werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euroraum für verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in Europa. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder Beschäftigten der EZB wieder. Die nächsten gesamtwirtschaftlichen Euroraum-Projektionen von Fachleuten der EZB erscheinen am 19. März 2026.

### **Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

- Die Ergebnisse des SPF werden seit 2015 auf der Website der EZB veröffentlicht. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).
- Der Bericht zur aktuellen Umfrage und detailliertere Daten können auf der [SPF-Website der EZB](#) sowie im [Data Portal der EZB](#) abgerufen werden.